

Veranstaltungen



2023

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau und
Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau, Trenthorst e.V.

Wer wir sind und was wir wollen:

	Seite
Vorwort: Das Thünen-Institut für Ökologischen Landbau	2
Vorwort: Der Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau	4
Der Verein	6
Freiwilliges Ökologisches Jahr in Trenthorst	7
Mitgliedschaftsantrag	25

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen an unter:

Mail: foelt@thuenen.de

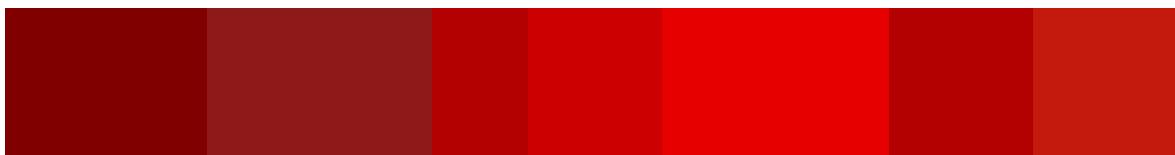
Telefon: 04539 8880 201 (Sekretariat)

04539 8880 215 (FÖJ-Büro)

04539 552 (Förderverein, Weirauch)

Anschrift: Trenthorst 32, 23847 Westerau

*Bitte beachten Sie, dass sich **Termine ändern** können. Schauen Sie daher gern auf unserer Website unter **www.trenthorst.de** vorbei.*



Programmüberblick

Datum	Thema	Seite
10.02.	Essen mit Inhalt – Schafffleisch genießen	8
02.03.	Klimaschutz: Landwirtschaft – Problem und Lösung	9
23.03.	Teichfische in SH – mit Karpfenverkostung	10
20.04.	„Trenthorster Superfoto 2023“ mit Kurzvortrag	11
29.04.	Lassen wir uns doch einmal durch den Kakao ziehen!	12
13.05.	Rehkitze mit Hilfe von Drohnen retten	13
22.06	Hier kümmert sich die Kuh um das Kalb	14
24.08.	Tierschutz in der Landwirtschaft	15
21.09.	Waldweide	16
14.10.	13. Trenthorster Apfeltag	17
19.10.	Experimentelles Landschaftslabor	18
17.11.	Ökologischer Weinbau und Weinverkostung	19
25.11.	Wir pflanzen einen Knick	20

Vorwort

Institut für Ökologischen Landbau

**Forschung für den Ökolandbau von morgen:
umweltfreundlich, tiergerecht und effizient**

Im Jahr 2000 wurde das Institut für Ökologischen Landbau in Trenthorst als Bundesforschungsinstitut des Landwirtschaftsministeriums gegründet. Seitdem beraten wir die Bundesregierung in allen Aspekten des Ökolandbaus, sammeln Wissen weltweit und schaffen neues Wissen. Entwickelte Lösungen sollen dem Spagat zwischen



© Gerold Rahmann

- gesellschaftlichen Erwartungen (Umweltschutz, Tierwohl, Tiergesundheit),
- nachhaltiger Wettbewerbsfähigkeit (Ressourceneffizienz, Wirtschaftlichkeit) und
- hohen Produktqualitäten (Inhaltsstoffe)



Wir entwickeln vor allem Systeme der ökologischen Tierhaltung weiter. Diese Systeme fokussieren sich auf die Milch- und die Fleischproduktion und beinhalten sowohl den Pflanzenbau (Ackerbau, Grünland, Biotope) als auch die Prozess- und Produktqualitäten. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in Politik, Praxis und Beratung zum Ökologischen Landbau ein.

Dieses Wissen teilen wir gerne mit Ihnen. Der Förderverein hilft uns in der Verbreitung unseres Wissens in lockerer und hochwertiger Art und Weise, die ihresgleichen sucht.

Auch 2023 gibt es wieder ein spannendes Programm, das der Förderverein zusammengestellt hat. Darüber freuen wir uns sehr, weil Wissen haben reicht ja nicht, es muss auch die Zielgruppen erreichen.

Prof. Dr. Gerold Rahmann
(Institutsleiter)

Vorwort

Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Instituts,
mit unseren Veranstaltungen versuchen wir, das
Anliegen des Instituts zu unterstützen und die
Öffentlichkeit darüber zu informieren.

Themen wie „Klimaschutz mit Waldbau“,
„Zukunftscommission Landwirtschaft“ und
„Muttergebundene Kälberaufzucht in der Milchvieh-
haltung“ stammen unmittelbar aus dem Institut.

Aber wir greifen auch Themen auf, die mehr an der Peripherie der Institutschwerpunkte liegen wie „Klimaschutz“ oder „Biodiversität“.

Ansonsten haben wir wieder eine interessante Mischung zusammengestellt:
Sie finden Berichte des Institutsleiters von seinen weltweiten Aktivitäten,
Veranstaltungen zum Mitmachen wie Kräuter sammeln und verzehren, aber
auch Angebote zum Verkosten von Speisen und Getränken. Sicher ist für Sie
manches dabei!





Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen an. Sie erleichtern uns die Vorbereitungen sehr. Sie erreichen uns am besten per email unter foelt@thuenen.de.

Wenn Sie selbst weitere Themen-Vorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar. Neue Vereinsmitglieder sind uns ebenfalls stets willkommen!

Viel Freude beim Blättern in unserer Broschüre wünscht Ihnen der Förderverein des Thünen-Instituts für Ökologischen Landbau, Trenthorst e.V.

Gerd Herrmann
(Vorsitzender)

Der Verein

Zweck und Aufgabe des gemeinnützigen Vereins ist es, das Thünen-Institut für Ökologischen Landbau in Trenthorst bei der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen und technischen Grundlagen zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit allen, die auf dem Sektor des Ökologischen Landbaus tätig sind, zu fördern. Die **regionale Öffentlichkeit** zwischen Hamburg und Lübeck steht dabei im Vordergrund. **Jungen Menschen** wollen wir unter dem Verständnis der Bildung für Nachhaltige Entwicklung den Zugang zur Landwirtschaft und Forschung ermöglichen.

Auf der Liegenschaft kümmert sich der Verein um den **praktischen Naturschutz**, zum Beispiel mit der Pflege der Streuobstwiesen und der Vogelnistkästen. Auch helfen wir gerne bei der Forschungsarbeit aus, wenn gerade mal einige Hände fehlen.

Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen und regelmäßig Berichte aus dem Institut.

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Seit 2006 unterstützen **FÖJ-lerinnen und FÖJ-ler** den Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau, Trenthorst e.V. bei seinen Aufgaben.

Ihre Aufgaben sind es, die **Veranstaltungen** des Fördervereins zu planen und durchzuführen. Dazu kommt die Arbeit im **praktischen Naturschutz**, vor allem auf den Streuobstwiesen. Das Betreuen des World Cafés ist eine weitere tägliche Tätigkeit.

Im FÖJ gibt es die Möglichkeiten von **Praktika** in den verschiedenen Arbeitsgruppen des Instituts. Hier kann viel über Landwirtschaft und Forschung gelernt werden und bietet Orientierung bei der Entscheidung, wie der Berufswege weitergegangen werden soll.

Eigene **Projekte** sind die spannendsten Herausforderungen, was dauerhaft Bleibendes selber planen und umsetzen motiviert, Herausforderungen selber anzugehen.

Für **Fragen** bezüglich des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) und des Fördervereins stehen die FÖJ-lerinnen und FÖJ-ler gerne zur Verfügung.

Im Einsatzjahr 2022/23 sind **Florian Stock** und **Henrike Nikolaisen** unsere FÖJ-lerinnen und FÖJ-ler.

Essen mit Inhalt: Schaffleisch genießen

Freitag, 10. Februar 2023
19 Uhr, Herrenhaus

In Trenthorst wurden im Sommer Schafbocklämmer aus melkenden Betrieben zur Pflege unserer Streuobstwiesen gehalten. Diese wurden im Herbst geschlachtet. **Prof. Dr. Gerold Rahmann** wird über die Problematik der Streuobstwiesenpflege und der Bocklämmerhaltung auf melkenden Betrieben erzählen. Im Projekt „-x-=+“ sollen diese beiden Probleme gelöst werden. Dass dabei die Lämmer im Herbst geschlachtet werden, gehört dazu. Um über Schaffleisch allgemein aufzuklären und auch Werbung für die Verwertung aller essbaren Teile, also auch der Innereien zu machen, wird es zusätzlich eine Verkostung geben.



© Gerold Rahmann

Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro (8 Euro für Mitglieder). Eine Anmeldung unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 215 ist erforderlich. Max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Donnerstag, 2. März 2023
19 Uhr, Herrenhaus

Klimaschutz: Landwirtschaft – Problem und Lösung

Sorgen um das Grundwasser, tausende protestierende Landwirte in Berlin, ebenfalls Millionen Menschen unter dem Motto „Fridays For Future“.

Die Diskussion um Klima- und Umweltschutz, ja um unser aller Zukunft, hat richtig Fahrt aufgenommen.

Klaus-Peter Lucht (Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein) und **Bernhard Osterburg** (Leiter Stabstelle Klima des Thünen-Instituts in Braunschweig) werden die Rolle der Landwirtschaft in diesem Kontext untersuchen und beschreiben. Landwirtschaft: Teil des Problems und Teil der Lösung?

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 215 ist erforderlich.



Teichfische in Schleswig-Holstein – mit Karpfenverkostung

Donnerstag, 23. März 2023
19 Uhr, Herrenhaus

Mit gutem Gewissen können wir kaum einen Meeresfisch verzehren. Zumindest sollte man genau auf Fanggebiete und Fangmethoden achten. Anders beim Süßwasserfisch: „Uneingeschränkt empfehlenswert ist nur der Verzehr von Karpfen.“, sagt Greenpeace in seinem Einkaufsratgeber.

Tim Schubert und Elena Krick bewirtschaften die Reinfelder Teiche. Sie züchten und verkaufen Karpfen und andere Binnenfischarten. Sie erzählen von ihrer Arbeit im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Erfolg, Naturschutz in der Teichwirtschaft, Freizeitnutzung des Herrenteiches und der historischen Bedeutung der Teichwirtschaft für die Stadt Reinfeld.

Mit Verkostung.

Die Kosten betragen 10 Euro
(8 Euro für Mitglieder).

Max. 20 Teilnehmerinnen und
Teilnehmer

Eine Anmeldung unter
foelt@thuenen.de oder
04539 8880 215 ist erforderlich.



Quelle: Wikipedia

Donnerstag, 20. April 2023
19 Uhr, Seminarraum im Karree

Trenthorster Superfoto 2023 mit Kurzvortrag

Beim alljährlichen Fotowettbewerb geht es diesmal um das Motto:

„Bäume in Trenthorst und Wulmenau“.

Alle eingesendeten Fotos werden vorgestellt und zuletzt das Gewinnerfoto ausgezeichnet. Mit Einsenden des Fotos geben sie automatisch die Erlaubnis zur Veröffentlichung

Die Gewinner erhalten Preisgelder in Höhe von:

1. Platz: 75 €
2. Platz: 50 €
3. Platz: 25 €

Bei der Bewertung spielen Aktualität und „vor Ort“ eine Rolle.

Nicht am Wettbewerb teilnehmen dürfen die Mitglieder des Vorstands sowie des Beirats des Fördervereins.

Die Anwesenheit der ausgewählten Gewinner am Veranstaltungstermin ist Voraussetzung für einen Preiserhalt.

Einsendeschluss des Fotos (pro Person zwei Bilder) ist der 25.03.2023 an foelt@thuenen.de.

Lassen wir uns doch mal durch den Kakao ziehen!?

Samstag, 29. April 2023
15-18 Uhr, Herrenhaus

Wie jedes Jahr an seinem Geburtstag erzählt der Institutsleiter **Prof. Dr. Gerold Rahmann** Spannendes und Unterhaltsames aus der Welt der Landwirtschaft. Dieses Jahr soll es um Kakao gehen, eine Frucht, die wir – meistens viel zu viel – als Schokolade genießen. Aber wo kommt Kakao überhaupt her, wie wird er angebaut, verarbeitet? Und was machen andere Kulturen damit? Natürlich wird es bei Kaffee und Kuchen auch genügend zum Nachdenken, Testen und Schmunzeln geben. Kakao, in vielerlei Form und Verarbeitung, natürlich ebenfalls!



Samstag, 13. Mai 2023
20-22 Uhr, Versuchsbetrieb in Wulmenau

Rehkitze mit Hilfe von Drohnen retten

Jedes Jahr werden zigtausende Rehkitze durch Mähwerke getötet. Das Problem liegt darin, dass die Geburt der Kitze und der erste Graschnitt zusammenfallen. Die Rehkitze werden auf dem Grünland geboren und können in den ersten Lebenstagen praktisch nicht gefunden werden, um sie vor den Mähgeräten zu schützen. Sie sind geruchslos, bewegen sich nicht und sind gut getarnt. Erst nach der Mahd stellt sich häufig heraus, dass es Todesfälle gegeben hat. Bislang haben fast alle Maßnahmen es nicht geschafft, dieses zu vermeiden. Erst mit der verbreiteten Verfügbarkeit von Drohnen mit Wärmebildkameras scheint es eine Möglichkeit zu geben, hier Tier- und Menschenleiden zu verhindern. Wie es klappen kann, wollen **Jens Reckert** und **Alexander Klein** vom Versuchsbetrieb anderen Landwirten, Jägern und allen Interessierten zeigen.

Diese Veranstaltung findet abends kurz vor dem Dunkelwerden und draußen auf dem Versuchsbetrieb statt. Geeignete Kleidung ist mitzubringen. Es sind maximal 20 Gäste möglich. Eine Anmeldung ist deswegen notwendig. Der Eintritt ist frei.



Hier kümmert sich die Kuh um das Kalb

Donnerstag, 22. Juni 2023
19 Uhr, Seminarraum im Karree

Die Sorge um eine gute Kontrolle der Entwicklung und der Tiergesundheit hat dazu beigetragen, dass Kälber, die heute in Milchviehbetrieben geboren werden, nur kurz Kontakt zu ihren Müttern haben. Meist werden sie künstlich an Tränkeautomaten oder per Nuckeleimer aufgezogen.



© Thünen-Institut

Im Versuchsbetrieb des Thünen-Instituts für Ökologischen Landbau ist das anders: Hier wird untersucht, wie man unter modernen Haltungsbedingungen Kälber von ihren Müttern aufziehen lassen kann, welche Auswirkungen das auf das Tierwohl hat und was es für die Landwirtinnen und Landwirte bedeutet, wenn sie diese Aufzuchtform praktizieren möchten. Die Wissenschaftlerin **Dr. Kerstin Barth** wird die kuhgebundene Kälberaufzucht vorstellen, die Vorteile und Herausforderungen aufzeigen und Ergebnisse aus der Forschung präsentieren. Neben der regionalen Öffentlichkeit sind auch besonders Landwirtinnen und Landwirte eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 215 ist erforderlich.

Donnerstag, 24. August 2023
19 Uhr, Seminarraum am Karree

Tierschutz in der Landwirtschaft

Unter „Tierschutz“ werden alle Aktivitäten des Menschen zusammengefasst, die darauf abzielen, Tieren ein artgemäßes, frei von Leiden, Schmerzen, Schäden und unnötigen Beeinträchtigungen zu ermöglichen. Im Fokus des Tierschutzes stehen das einzelne Tier und seine Unversehrtheit. Tierschutz ist in Deutschland seit 2002 im Grundgesetz verankert. Dennoch



© Gerold Rahmann

werden in Deutschland jährlich über 700 Millionen Tiere intensiv gemästet, begleitet von gravierenden Tierschutzverstößen in der Landwirtschaft. Diese Veranstaltung soll deutlich machen, warum Veränderungen in der Landwirtschaft notwendig sind, Schwierigkeiten und Herausforderungen werden thematisiert. Außerdem wird aufgezeigt, dass es beim Thema Tierschutz nicht nur um das Wohl der Tiere, sondern auch um unser eigenes Wohl und das unserer Umwelt geht!

Der Abend soll dazu genutzt werden, notwendige Entwicklungen und Verbesserungen hinsichtlich des Tierschutzes in der Landwirtschaft zu benennen und gemeinsam zu diskutieren, wie eine nachhaltige und artgerechte Tierhaltung der Zukunft aussehen kann und muss.

Wir freuen uns auf einen guten Austausch zu diesem wichtigen Thema! Eine Anmeldung unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 215 ist erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Waldweide

- Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Donnerstag, 21. September 2023

19 Uhr, Seminarraum am Karree

Tierhaltung findet im Stall oder auf dem Grünland statt, aber nicht im Wald. So ist die heute vorherrschende Praxis. Dieses war nicht immer so. **Prof. Dr. Gerold Rahmann** wird etwas zur Geschichte der Waldweide erzählen, warum sie heute nicht mehr üblich ist, aber auch, welches Potenzial darin steckt. Dieses wird in Trenthorst beforscht und ist Teil des sich im Aufbau befindenden „Experimentellen institutsübergreifenden Landschaftslabors Trenthorst“ (s. Veranstaltung am 19. Oktober).

Kostenbeitrag: 10 Euro (8 Euro für Mitglieder)

Eine Anmeldung unter
foelt@thuenen.de oder 04539
8880 215 ist erforderlich.



© Thünen-Institut

Samstag, 14. Oktober 2023,
10-15 Uhr

13. Trenthorster Apfeltag

Wenn der Sommer vorbei ist, die Sonne längere Schatten wirft und die Blätter beginnen, sich zu färben, dann sind die Äpfel der Trenthorster Streuobstwiesen reif. Auf der rund 5 Hektar großen Fläche, die nach naturschutzfachlichen Kriterien extensiv bewirtschaftet wird, stehen rund 350 Apfelbäume. Die Äpfel der alten Baumsorten reifen 100 % ökologisch ohne jeglichen Eingriff des Menschen heran. Gemeinsam wollen wir die Äpfel sammeln und probieren. Daraus wird dann der leckere TrentObst-Saft gepresst.

Mittags ist für Speis und Trank gesorgt, sodass es anschließend mit erneuter Kraft weitergehen kann. Um die großen Mengen zu pflücken, benötigen wir viele Helfer, die uns bei der Ernte unterstützen.

Bitte bringen Sie passende Kleidung und Gummistiefel mit. Wir werden bestimmt viel Spaß haben.

Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung unter
foelt@thuenen.de oder 04539 8880
215 ist erforderlich.



Experimentelles Landschaftslabor in Trenthorst

Donnerstag, 19. Oktober 2023
19 Uhr, Seminarraum am Karree

Die 600 Hektar große Liegenschaft in Trenthorst wird in den nächsten Jahren zu einem „Experimentellen institutsübergreifenden Landschaftslabor Trenthorst“ umgebaut. Es sollen neben der Flächennutzung durch den Versuchsbetrieb vor allem Gehölze in die Landschaft eingebracht werden, um eine klimaneutrale Landwirtschaft zu erreichen, die attraktiv und ökologisch wertvoll ist. Die Öffentlichkeit soll im Rahmen eines „social labs“ integriert werden. Auf dieser Veranstaltung will **Dr. Marie Meyer-Höfen** vom Thünen-Institut das Konzept vorstellen und insbesondere mit Vertretern der Umweltschutzgruppen, der Landnutzung (Jagd, Landwirtschaft) und allen interessierten Menschen diskutieren, wie ein solches weltweit einmaliges Landschaftslabor aussehen könnte, was es erreichen sollte und wie eine zukünftige Teilnahme stattfinden kann.

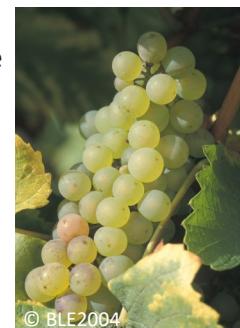
Eintritt ist frei
Eine Anmeldung unter foelt@thuenen.de oder
04539 8880 215 ist erforderlich.



Samstag, 17. November 2023
19 Uhr, Seminarraum am Karree

Ökologischer Weinbau und Weinverkostung

Im Ökologischen Weinbau stehen die Pflege der Böden, das vielfältige Leben in den Reben und die handwerkliche Lese im Zentrum allen Tunns. Die Weinbereitung erfolgt unter Beachtung natürlicher Rhythmen. Das Ziel der Winzer sind Weine voller Charakter, Heimat und innerer Harmonie. Ökowinzer erhalten konsequent ein gesundes Ökosystem im Weinberg. Dabei schonen sie Boden und Wasser, fördern nützliche Pflanzen und Tiere, die wiederum ganz natürlich die Schädlinge begrenzen. Wir befassen uns mit dem biologischen Weinbau im Allgemeinen und geben Beispiele über die Umsetzung in der Realität. Außerdem werfen wir an diesem Abend auch einen Blick in die Forschung und auf die zukünftige Ausrichtung der Bio-Winzerei. Selbstverständlich dürfen der Geschmack, die Freude am Wein und der Genuss dabei nicht zu kurz kommen: Wie immer dürfen Sie verschiedene Bioweine probieren und bewerten.



Kostenbeitrag: 10 Euro (8 Euro für Mitglieder)
Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 215 ist erforderlich.

Wir pflanzen einen Knick

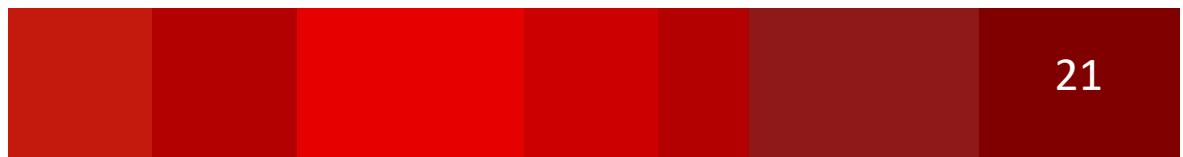
Samstag, 25. November 2023
10-14 Uhr, Versuchsbetrieb

Knicks gehören zur Landschaft von Schleswig-Holstein. Sie haben über Jahrhunderte die Felder vor den starken Winden geschützt und sind wichtige Elemente im Biotopverbundsystem des Landes geworden. Leider ist ein Drittel davon in den letzten Jahrzehnten verloren gegangen, so dass die verbliebenen Knicks heute unter Naturschutz stehen und neue angepflanzt werden. Das wollen wir an diesem Samstag mit allen Interessierten tun. **Dr. Hans Marten Paulsen** leitet das Projekt „CatchHedge“, bei dem alle Arten von Hecken, also auch unsere Knicks, aus Klimaschutzsicht bearbeitet werden. Auf dem Versuchsbetrieb will er dafür Knicks mit besonderen Gehölzen pflanzen. Diese tragen essbare Beeren, Obst und Nüsse, die zukünftig auch von den Menschen genutzt werden können. Bei der Pflanzaktion wird Dr. Paulsen etwas zur Bedeutung von Knicks, deren Pflege und Nutzung erzählen.



© Gerold Rahmann

Bitte witterfeste Kleidung mitbringen.
Treffpunkt ist auf dem Karree in Trenthorst.
Maximal 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anmeldung erforderlich.
Der Eintritt ist frei, für Verköstigung ist gesorgt.



Weitere Aktivitäten



© Gerold Rahmann

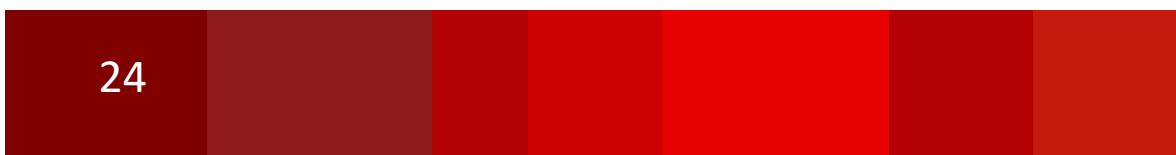
Der Förderverein führt natürlich noch viel mehr Veranstaltungen und Aktivitäten als die hier aufgeführten durch. Es gibt eine Reihe von weiteren Aktionen, die aber spontan durchgeführt und über die Presse, Social Media (Facebook) und/oder unsere Verteiler rechtzeitig angekündigt werden, aber nicht alle ein Jahr vorher geplant werden können. Folgende Veranstaltungen gehören regelmäßig dazu (Auswahl):

- * **World Café:** Die Wissenschaft hat die Aufgabe zu „spinnen“ und zu entwickeln. Dafür braucht es Gespräche und Austausch mit anderen. Der Förderverein bietet dafür Kaffee und Kuchen. Es können nicht nur Informationen, sondern auch Kleinigkeiten gekauft werden, was der „Weltmarkt“ eben gerade so im Angebot hat.
- * **Lagerfeuergespräche:** Hier finden an einem schönen Sommerabend in lockerer Form Gespräche statt, die sich für ein Lagerfeuer eignen. Dabei geht es um Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Früher—Heute—Morgen, hier und da. Dabei wird am Lagerfeuer auch gefeiert, wie es sich gehört.

- * **Treckerrundfahrten:** Viele Gruppen fragen an, ob sie sich über die Forschung und die Liegenschaft informieren können. Da macht das Institut gerne. Damit die große Liegenschaft gut erlebt werden kann, findet dieses bei Treckerrundfahrten statt. Der Förderverein hilft bei Bedarf.
- * **Lehrpfade:** Die Liegenschaft ist attraktiv für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sowie Spaziergängerinnen und Spaziergänger. Wir freuen uns über das Interesse, können natürlich nicht persönlich alles erklären, was wir dort machen. Dafür stellen wir Lehrpfad-Schilder auf, wo sich sowohl Erwachsene als auch Kinder selbst informieren können.
- * **Exkursionen:** Es gibt nicht nur Trenthorst, sondern auch viele andere interessante Plätze in der Region zwischen Hamburg und Lübeck, die mit Landwirtschaft und ländlichem Raum zu tun haben. Wenn genügend Interesse vorhanden ist, organisieren wir das. In der Regel ist dieses für Mitglieder ein Angebot.
- * **Feld– und Stalltage:** Das Institut führt eine Reihe von Veranstaltungen durch, die auf dem Feld oder im Stall stattfinden. Diese unterstützen wir gerne.



© Thuenen-Institut



Mitgliedschaftsantrag

Name, Vorname

Straße

PLZ Wohnort

Tel

E-Mail.....

Geburtsdatum (opt.)

Mein Beitrag in Höhe von €/Jahr (mind. 12,00 € / Jahr)

kann von folgendem Konto abgebucht werden:

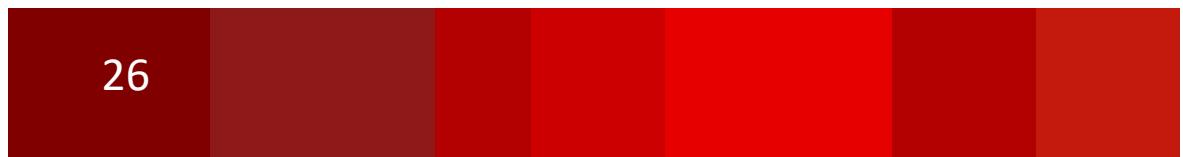
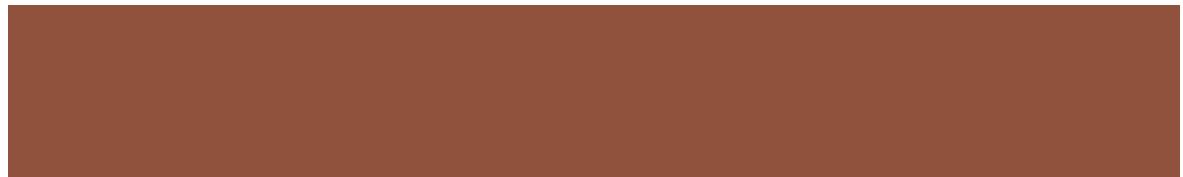
IBAN

BIC.....

Bank

.....

Datum, Unterschrift





Druckerei: Masuhr Druck- und Verlags GmbH Offsetdruck
Holländerkoppel 14
23858 Reinfeld (Holstein)

Auflage: 600 Stück

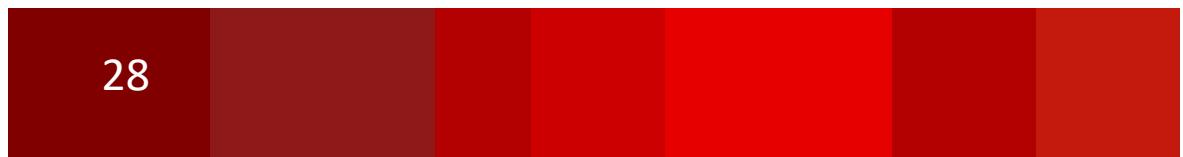
Layout: Henrike Nikolaisen und Florian Stock (FÖJ)

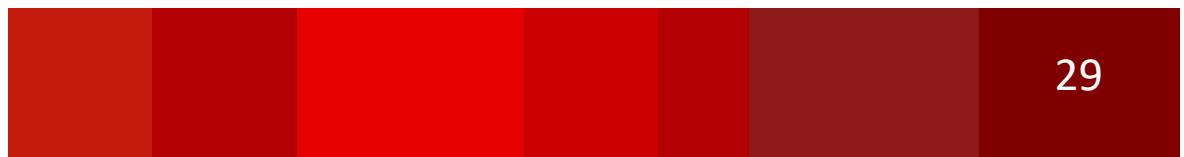
Disclaimer: Referenten sind verantwortlich für die Inhalte der Texte und Inhalte ihrer Veranstaltungen. Sie müssen nicht der Meinung des Instituts und seines Fördervereins, jedoch wissenschaftlichen Standards entsprechen.

Bildnachweise: Gerold Rahmann, Thünen-Institut, Wikipedia, Rahmann,
BLE 2004

Bankverbindung

Förderverein Trenthorst (gemeinnützig)
Volksbank Stormarn, Geschäftsstelle Reinfeld
IBAN: DE90 2019 0109 0081 1455 20
BIC: GENODEF1HH4







www.trenthorst.de



THÜNEN

www.thuenen.de